

Thema Medienkonsum - Thema für den Elternabend?

Beitrag von „Kathie“ vom 14. Juni 2022 19:53

Zitat von Palim

Einerseits möchtet ihr - als Eltern- gefragt werden, andererseits möchtet ihr bzw. eure Partner:innen früh nach Hause.

Offenbar ist euch daran gelegen, die Themen vorzugeben, vor allem die, über die nicht gesprochen werden muss, weil ihr euch persönlich nicht betroffen seht und ihr auch zur Gemeinschaft nichts beitragen möchtet, indem ihr z.B. Tipps und Möglichkeiten oder auch Grenzen oder Mühen in einem Gespräch darlegt.

Ich weiß ja nicht, wen du meinst, aber ich für meinen Teil möchte auf einem Elternabend nicht lang und breit darüber belehrt werden, wann z.B. meine Kinder ins Bett sollen und wieviel Handyzeit angemessen ist. Eine kurze Info gerne, einen Expertenvortrag nicht gerne.

Ich möchte als Mutter keine Themen vorgeben und ich sehe mich auch nicht in der Pflicht, als Mutter und somit "Teil der Gemeinschaft" meine Meinung / mein Wissen über Mediennutzung im Kindesalter an andere Eltern weiterzugeben, die ich gar nicht kenne.

Zitat von Palim

Wenn man Eltern fragt, bekommt man sehr unterschiedliche Rückmeldungen, in etwa so bunt wie die Schülerschaft, und nicht alle Eltern sind allzeit informiert, haben das siebte eigene Kind in der Schule und selbst Einblick in den Laden.

Genau. Deshalb empfinde ich "Einblick in den Laden" beim ersten Elternabend wichtiger als Infos zur Mediennutzung - und dann später gerne Themenabende für die Eltern, die möchten, und gezielte Informationen / Hilfen für die Eltern, bei denen es nötig ist.